

Handwerker im Sommerurlaub

Seit vielen Jahren verbringen wir unseren Sommerurlaub auf Sylt in derselben hübschen Ferienwohnung mit Garten. Der Eigentümer hält die Wohnung auf hohem Komfortniveau, und die Vermietungsagentur sorgt für zuverlässiges Funktionieren, Hygiene und Gartenpflege. In diesem Jahr löst sich am ersten Urlaubstag eine Gardinenstange. Zwei Stunden nach der telefonischen Anzeige hat ein Handwerker den Schaden beseitigt. Am zweiten Tag fällt diese Gardinenstange erneut herunter. Wieder ist der Schaden rasch behoben. Am dritten Tag – ich sitze lesend im Garten-Strandkorb – taucht erneut ein Handwerker auf, in rotem Pulli mit dem Schriftzug der Agentur. Nein, ein Problem gebe es nicht mehr, beide Befestigungen der Gardinenstangen seien bereits ausgeführt, kläre ich ihn auf.

Aber nach dem Spültisch und nach dem Tresor solle er noch schauen, lässt er nicht locker. Bei „Tresor“ klingeln meine inneren Sirenen. Hat man von solchen Tricks falscher Handwerker nicht schon in Duisburg gehört? Dass der Rote verwundert bemerkt, sein Haustürschlüssel passe leider nicht, steigert meinen Verdacht. Wir vergleichen die Schlüsselnummern. Seine endet auf 827, unsere auf 826. Aha, der Service-Mann wurde in die benachbarte Ferienwohnung bestellt! Und schon ist sie zurück, die vorzügliche Urlaubsentspannung.